

# Reporting-Rhythmus (minimal)

Wenige Kennzahlen, klarer Takt, eindeutige Verantwortlichkeiten – damit Führung schnell entscheiden kann.

## Zweck & Prinzip

Der Reporting-Rhythmus stellt sicher, dass Projekt- und Unternehmenssteuerung mit minimalem Aufwand verlässlich funktioniert: Abweichungen werden früh sichtbar, Entscheidungen sind nachvollziehbar, und Maßnahmen werden konsequent nachverfolgt.

## Prozess auf einen Blick

**Kontakt / Rückfragen**  
 Name: Jonas Bergner  
 Rolle: Prozessowner Reporting  
 E-Mail: [mail@bolution.de]  
 Telefon: [+49 69 153 294 533]  
 Website: [www.bolution.de]

**Dokumentdaten**  
 Eigentümer: Kaufm. Leitung/Jonas Bergner  
 Bereich: Projektgeschäft  
 Vertraulichkeit: intern

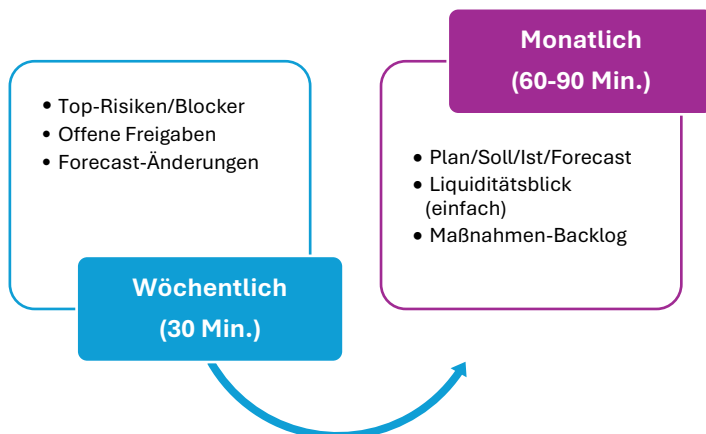


Abbildung: Standardreporting (2 Rhythmen)

## Rollen (kompakt)

- Reporting Owner: Daten bereitstellen, Konsistenz sichern
- Projektowner: Abweichungen erklären
- Entscheider: Maßnahmen priorisieren, Freigaben treffen

## Takt & Agenda

Rhythmus	Dauer	Agenda (Minimal)
Wöchentlich	30 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Top-Risiken/Blocker</li> <li>• Offene Freigaben (Einkauf/Nachträge)</li> <li>• Forecast-Änderungen kurz begründen</li> </ul>
Monatlich	60-90 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan/Soll/Ist/Forecast je Projekt</li> <li>• Liquiditätsblick (einfach)</li> <li>• Maßnahmen-Backlog priorisieren</li> </ul>

## KPI-Minimalset

- Umsatz/Leistung (MTD/YTD) und Deckungsbeitrag/Marge (Projekt/gesamt)
- Offene Nachträge (Anzahl/Betrag/Status) und Abrechnungsquote
- Einkaufsvolumen und Abweichungen (wo verfügbar)
- Termintreue (Ampel) und wichtigste Ursachen
- Kapazitäts-/Auslastungsindikator (optional)